



SCHACH - SPHINX

Langer Weg zum Siegeslorbeer

(SB) - Die verwirrende Vielfalt an Zugmöglichkeiten kann Auge und Verstand durchaus ins Straucheln bringen wie im heutigen Rätsel der Sphinx. Schwarz hatte zwar eine gewonnene Stellung vor sich, er ahnte jedoch die verborgene Tücke nicht und spielte daher jetzt den Verlustzug 1...Lf6-h4? Bei der richtigen Entgegnung 2.Tg4xg7! De7-e2+ 3.Kg2-h1 Tf8-f1+ 4.Dg3-g1 Tf1xg1+ 5.Tg7xg1 hätte sich Weiß als Sieger vom Stuhl erheben können. Freilich waren auch sein Auge und Verstand getrübt, so daß er nach 2.Th5xh7+? Kh8xh7 3.Ld5-e4+ De7xe4+ die Uhr anhalten mußte. Der Siegeslorbeer wurde zweimal weitergereicht, ehe er das Gewinnerhaupt schmücken konnte. Dabei hätte sich der Nachziehende das Herumreichen der Zweige schenken können, wenn er im heutigen Rätsel der Sphinx seine Optik besser geschärft und seine Gedanken direkt zum Ziel geführt hätte, Wanderer ... (Seite 1)

Liste der neuesten und tagesaktuellen Nachrichten ...
Kommentare ... Interviews ...
Reportagen ... Textbeiträge ...
Dokumente ...
Tips und Veranstaltungen ...
<http://www.schattenblick.de/infopool/infopool.html>

pool - Pressedienst lateinamerikanischer Nachrichtenagenturen

Mexiko Autonome Frauenhäuser in Mexiko in Gefahr

von Sonja Gerth



*Anfang Juli protestierten Mitarbeiter*innen von Frauenhäusern auf dem Zócalo in Mexiko-Stadt gegen Kürzungen.*

Foto: © Sonja Gerth/Cimac

(Mexiko-Stadt, 4. Juli 2019, *cimacnoticias*).- Obwohl Mexiko mittlerweile die vierthöchste Frauenquote der Welt im Parlament besitzt und der neue Präsident Andrés Manuel López Obrador sich bemüht hat, ein annähernd paritätisch besetztes Kabinett zu ernennen, ist ein Jahr nach der Wahl nicht zu erkennen, wie die Regierung die extreme Gewalt gegen Frauen in den Griff bekommen will.

Pro Tag werden laut UN Women landesweit neun Frauen umge-

bracht. Jede dritte Frau über 15 Jahren gibt an, schon einmal eine Form von Gewalt erlebt zu haben. Dennoch haben die autonomen Frauenhäuser in diesem Jahr sechs Monate lang gezittert und protestiert, bis am 4. Juli endlich die Nachricht kam, dass die erste Finanzierungsrunde für die Betreiberinnen ausgeschüttet wird. Dabei gibt es ohnehin zu wenig Plätze, um bedrohte Frauen in Sicherheit bringen zu können: landesweit sind es nach Zählung der Organisation Fundar 72 Frauenhäuser, etwa die Hälfte davon öf-

fentlich, die Hälfte autonom betrieben.

Kampf gegen Korruption richtet sich auch gegen Zivilgesellschaft

Der Streit um die Finanzierung reicht bis zum Anfang des Jahres zurück. López Obrador, kurz AMLO, hat sich in seiner Amtszeit die Bekämpfung der Korruption auf die Fahnen geschrieben. Dabei geht er aber nicht nur gegen Funktionär*innen und Unternehmer*innen, sondern auch gegen die Zivilgesellschaft vor. "Wie allgemein bekannt ist, haben wir beschlossen, keine Mittel aus dem Haushalt an soziale Organisationen, Gewerkschaften, Zivil- oder Bürgerbewegungen zu übertragen, um letztendlich die Mittlertätigkeit zu beenden, die zu Undurchsichtigkeit und Korruption geführt hat", heißt es in einem Dekret vom 14. Februar.

Diese Maßnahme hat auch andere Programme betroffen, aber die Situation der Frauenhäuser ist vor dem Hintergrund der Gewalt besonders besorgniserregend. "Ein Großteil des Personals ist solidarisch, sie haben bis jetzt ohne Lohn gearbeitet", erklärte Teresa Blanco, Leiterin eines Frauenhauses in der Hauptstadt, bei einer Demonstration vor dem Nationalpalast Anfang Juli. "Wir haben unsere Ressourcen versucht einzuteilen, Priorität haben Medikamente, rechtliche Formalitäten und Lebensmittel."

Vorgesehene Gelder erst nach öffentlichem Druck

"Jetzt heißt es, an Türen klopfen und versuchen, andere Spen-

der*innen zu finden", so Sabina Carrillo vom Frauenhaus "Empecemos Hoy" im Bundesstaat Mexiko. Ihre Einrichtung mit 6 Plätzen ist bei der ersten Ausschreibung sogar durchgefallen und hat gar kein Geld zu erwarten. "Es waren nur einige technische Kriterien", kritisiert sie, "wie dass wir zu wenig Kleidung und Schuhe hatten." Genau wie das Netzwerk der autonomen Frauenhäuser RNR (Red Nacional de Refugios [1]) beklagt sie, dass die Regierung die im Haushalt vorgesehenen Gelder nach öffentlichem Druck zwar ausgeschrieben, aber keine transparenten Kriterien für die Vergabe aufgestellt hat. "Das hängt dann eher vom Bauchgefühl der Inspektorin oder des Inspektors ab", so Wendy Figueroa vom RNR.

Ohnehin sind die Betreiberinnen der Frauenhäuser am meisten von einer Regierung enttäuscht, die einen Wechsel, sogar eine "Vierte Transformation" des Landes versprach, aber hinter allen Forderungen zum Schutz von Frauen zurückbleibt. Dass die Gelder der ersten Ausschreibung nun überwiesen wurden, bedeutet nur eine kleine Verschnaufpause. Die feministische Nachrichtenagentur Cimac, die die Entwicklung seit langem verfolgt, geht davon aus, dass AMLO spätestens 2020 ernst macht und den zivilen Organisationen nichts mehr gibt - selbst wenn die Regierung bis dahin nicht in der Lage ist, die Zahl der wegfallenden Frauenhausplätze zu ersetzen.

Anmerkung:

[1] <https://www.rednacionalderefugios.org.mx/>

URL des Artikels:

<https://www.npla.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/07/mexiko-frauenhaeuser.jpg>

Der Text ist lizenziert unter Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international.

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

*

Quelle:

poonal - Pressedienst lateinamerikanischer Nachrichtenagenturen
Herausgeber:
Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.
Köpenicker Straße 187/188
10997 Berlin
Telefon: 030/789 913 61
E-Mail: poonal@npla.de
Internet: <http://www.npla.de>

<http://www.schattenblick.de/infopool/politik/soziales/psfra791.html>

Liste der neuesten und tagesaktuellen Nachrichten ...

Kommentare ... Interviews ...

Reportagen ... Textbeiträge ...

Dokumente ...

Tips und Veranstaltungen ...

<http://www.schattenblick.de/infopool/infopool.html>

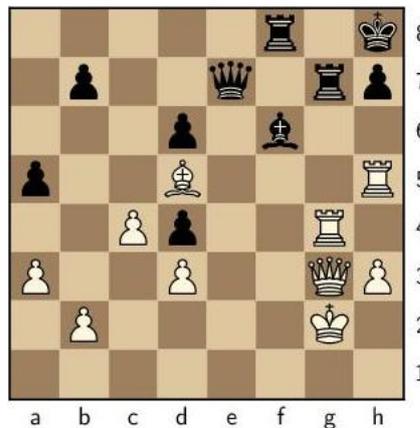
[infopool/infopool.html](http://www.schattenblick.de/infopool/infopool.html)

SCHACH UND SPIELE / SCHACH / SCHACH-SPHINX

Langer Weg zum Siegeslorbeer

(SB) - Die verwirrende Vielfalt an Zugmöglichkeiten kann Auge und Verstand durchaus ins Straucheln bringen wie im heutigen Rätsel der Sphinx. Schwarz hatte zwar eine gewonnene Stellung vor sich, er ahnte jedoch die verborgene Tücke nicht und spielte daher jetzt den Verlustzug 1...Lf6-h4? Bei der richtigen Entgegnung 2.Tg4xg7! De7-e2+ 3.Kg2-h1 Tf8-f1+ 4.Dg3-g1 Tflxg1+ 5.Tg7xg1 hätte sich Weiß als Sieger vom Stuhl erheben können. Freilich waren auch sein Auge und Verstand getrübt, so daß er nach 2.Th5xh7+? Kh8xh7 3.Ld5-e4+ De7xe4+ die Uhr anhalten mußte. Der Siegeslorbeer wurde zweimal weitergereicht, ehe er das Gewinnerhaupt schmücken konnte. Dabei hätte sich der Nachziehende das Herumreichen der Zweige schenken

können, wenn er im heutigen Rätsel der Sphinx seine Optik besser geschärft und seine Gedanken direkt zum Ziel geführt hätte, Wanderer.



*Trauth - Vatter
Bundesliga 1982*

Auflösung letztes Sphinx-Rätsel:
Der Bauernraub kostete dem so-
wjetischen Meister Suetin glatt-

weg die Partie, denn sein ungarischer Kontrahent Ribli nutzte die Schwäche der weißen Dame unerbittlich aus: 1...Dd8-c7! - mit der fürchterlichen Drohung 2...Le7-d8 - 2.Tf1-a1 Le7-d8 3.Sb6xc8 Dc7xa5 4.Ta1xa5 Ld8xa5 5.Sc8xd6 Te8-d8 6.Sd6-c4 Tb8xb5 7.Ld4-f6 Td8-c8 8.Lg2-f1 La5-d8 9.Sc4-d6 Ld8-b6+! 10.Kg1-h1 Tc8-c1 und Weiß hatte ausgelitten. Nach 11.Kh1-g2 Tc1-c2+ wäre nichts mehr zu retten gewesen.

<http://www.schattenblick.de/infopool/schach/schach/sph06980.html>

*Täglich eine neue
Schach-Sphinx:*

http://www.schattenblick.de/infopool/schach/ip_schach_schach_schach-sphinx.shtml

Täglich eine neue Schach-Sphinxunter:

http://www.schattenblick.de/infopool/schach/ip_schach_schach_schach-sphinx.shtml

Hinweis : SCHACH UND SPIELE / SCHACH / REZENSION

REZENSION/007: Ariel Magnus - Die Schachspieler von Buenos Aires (SB)
REZENSION/006: Dr. Karsten Müller - Endspiele der Weltmeister (DVD) (SB)
REZENSION/005: Dr. Karsten Müller, Claus Dieter Meyer - Magie der Schachtaktik (SB)
REZENSION/004: Dr. Karsten Müller/Yakov Konoval - Understanding Rook Endgames (SB)
REZENSION/003: Rudolf Spielmann - The Art of Sacrifice in Chess (SB)
REZENSION/002: Dr. Karsten Müller - Chess Endgames for Kids (SB)
REZENSION/001: Dr. Karsten Müller u.a. - Master Class Band 4, José Raúl Capablanca (SB)

http://www.schattenblick.de/infopool/schach/ip_schach_schach_rezension.shtml

1 POLITIK - SOZIALES:

Mexiko - Autonome Frauenhäuser in Mexiko in Gefahr (poonal)

3 SCHACH-SPHINX:

Langer Weg zum Siegeslorbeer

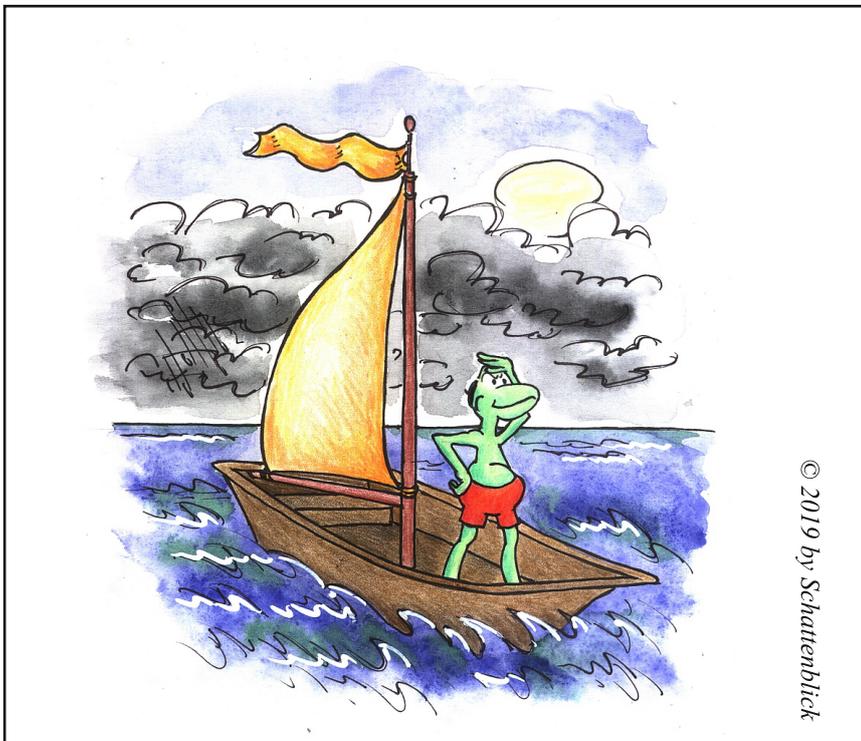
4 DIENSTE - WETTER:

Und morgen, den 08. Juli 2019

DIENSTE / WETTER / AUSSICHTEN

Und morgen, den 8. Juli 2019

+++ Vorhersage für den 08.07.2019 bis zum 09.07.2019 +++



© 2019 by Schattenblick

Wenig Sonne,
Regen kaum,
Wind und Wonne,
Jean-Lucs Traum.

IMPRESSUM

Elektronische Zeitung Schattenblick

Diensteanbieter: MA-Verlag Helmut Barthel, e.K.

Verantwortlicher Ansprechpartner: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Elektronische Postadresse: ma-verlag@gmx.de

Telefonnummer: 04837/90 26 98

Registergericht: Amtsgericht Pinneberg / HRA 1221 ME

Journalistisch-redaktionelle Verantwortung (V.i.S.d.P.): Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

ISSN 2190-6963

Urheberschutz und Nutzung: Der Urheber räumt Ihnen ganz konkret das Nutzungsrecht ein, sich eine private Kopie für persönliche Zwecke anzufertigen. Nicht berechtigt sind Sie dagegen, die Materialien zu verändern und / oder weiter zu geben oder gar selbst zu veröffentlichen. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, liegen die Urheberrechte für Bild und Text bei: Helmut Barthel

Haftung: Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Bei der Wiedergabe und Verarbeitung der publizierten Informationen können jedoch Fehler nie mit hundertprozentiger Sicherheit ausgeschlossen werden.